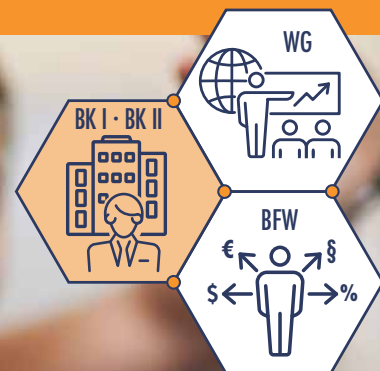


KAUFMÄNNISCHES BERUFSKOLLEG

BERUFSKOLLEG I · BERUFSKOLLEG II



ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über www.schule-in-bw.de

Anmeldeschluss ist der 1. März für das jeweils kommende Schuljahr.

WELCHE ANMELDEUNTERLAGEN MUSST DU ABGEBEN?

- den unterschriebenen Datenausdruck deiner Online-Bewerbung
- das letzte Halbjahreszeugnis (Kopie)
- einen tabellarischen Lebenslauf

Diese Unterlagen müssen bis spätestens 1. März an der Erstwunschschule (Schule mit 1. Priorität) eingegangen sein.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN

HANDELSLEHRANSTALT RASTATT
KAUFMÄNNISCHES BERUFSKOLLEG
RÖDERNWEG 1 · 76437 RASTATT

☎ 07222 92977-0



WWW.HLA-RASTATT.DE



WARUM INS BERUFSKOLLEG I?

Das Kaufmännische Berufskolleg I (BK I) vermittelt eine auf die mittlere Reife aufbauende höhere Allgemeinbildung und vor allem eine fachliche und praxisnahe kaufmännische Grundbildung in den Bereichen Industrie, Groß- und Außenhandel sowie Büromanagement.

DOPPELQUALIFIKATION



BESONDERHEITEN IM BK I

★ ARBEITEN IN DER ÜBUNGSFIRMA

Eine Übungsfirma ist das fiktive Abbild eines Unternehmens und seiner kaufmännischen Abteilungen. So können die Schüler als „Mitarbeiter“ der Übungsfirma alle Abläufe des täglichen Wirtschaftsgeschehens unter echten Rahmenbedingungen lernen und trainieren.

★ JUNIORENFIRMA DER HLA

Die Juniorenfirma der HLA verkauft z.B. Schreibwaren und vermietet Taschenrechner an der HLA.

Eine Juniorenfirma ist ein reales Unternehmen und erwirtschaftet reale Umsätze.

Ziel einer Juniorenfirma ist es, Einblicke in die Geschäftsabläufe eines realen Unternehmens zu geben. Schüler bekommen praktische Kompetenzen vermittelt, welche im kaufmännischen Bereich unabdingbar sind.

WIE LANGE DAUERT DAS BK I?

Der Bildungsgang des BK I dauert ein Jahr.

Am Ende erfolgt keine zentrale Abschlussprüfung; lediglich im Profulfach „Betriebswirtschaft“ ist eine doppelt gewichtete zentrale Klassenarbeit anzufertigen.

WISSENSWERTES ÜBER DIE PROBEZEIT IM BK I

Das erste Schulhalbjahr gilt als Probezeit!

Die Noten im Halbjahreszeugnis des BK I entscheiden über das Bestehen der Probezeit. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss das BK I verlassen, kann es jedoch auf Antrag noch bis zum Ende des ersten Schuljahres weiter besuchen.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS BK I?

Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg I ist:

- der **Realschulabschluss** oder das Abschlusszeugnis eines gleichwertigen Bildungsganges (z.B. **Werkrealschule, Berufsfachschule**)
- das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 des Gymnasiums (G9) oder in die Klasse 10 des Gymnasiums (G8)
- eine Bescheinigung über einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss

Ein bestimmter Notendurchschnitt ist für die Aufnahme nicht gefordert. Bewerben sich allerdings mehr Schüler als Plätze vorhanden sind, findet ein Auswahlverfahren nach dem Gesamtnotendurchschnitt statt.

ABSCHLUSS BK I UND DANN?

Nach erfolgreichem Abschluss des Berufskollegs I bieten sich folgende Anschlussmöglichkeiten:

AUSBILDUNG

Das Berufskolleg I vermittelt seinen Absolventen eine anerkannte Ausbildungsreife, d. h. mit dem Abschlusszeugnis erwirbt der Schüler sehr gute Voraussetzungen für einen qualifizierten kaufmännischen Ausbildungsberuf im Bereich Industrie, Groß- und Außenhandel sowie Büromanagement.

BERUFSKOLLEG II

Bei einem Notendurchschnitt in den Kernfächern des BK I von mindestens 3,0 ist die Aufnahme in das Kaufmännische Berufskolleg II möglich, dessen Abschluss zur Fachhochschulreife (Studium) führt.



STUDENTAFEL BERUFSKOLLEG I

ALLGEMEINER PFLICHTBEREICH (11 Stunden pro Woche)

Religionslehre / Ethik		1
Geschichte mit Gemeinschaftskunde		2
Deutsch mit Betrieblicher Kommunikation	K	3
Englisch	K	3
Mathematik	K	2

BERUFSFACHLICHER PFLICHTBEREICH (14 Stunden pro Woche)

Betriebswirtschaft	K	7
Steuerung und Kontrolle		3
Gesamtwirtschaft		2
Informatik		1
Textverarbeitung		1

Projektkompetenz ¹⁾

WAHLPFLICHTBEREICH (5 Stunden pro Woche)

Übungsfirma / Geschäftsprozesse / Juniorenfirma		5
WAHLBEREICH (2 Stunden pro Woche)		
Sport (oder anderes Fach)		2

PRAKTIKUM ²⁾ (bis zu 4 Wochen)

K = Kernfächer

¹⁾ Die Projektkompetenz ist ein eigenständiges Fach. Sie wird jedoch integrativ im berufsfachlichen Bereich und im Wahlpflichtbereich unterrichtet. Der Anteil beträgt ca. 1/9.

²⁾ Fakultativ (freiwillig); es fallen keine Betreuungsstunden an.

STUDENTAFEL BERUFSKOLLEG II

ALLGEMEINER PFLICHTBEREICH (14 Stunden pro Woche)

Religionslehre / Ethik		1
Geschichte mit Gemeinschaftskunde		1
Deutsch	K	3
Englisch	K	3
Mathematik	K	4

Physik oder Chemie oder Biologie

BERUFSFACHLICHER PFLICHTBEREICH (9 Stunden pro Woche)

Betriebswirtschaft	K	5
Steuerung und Kontrolle		2
Gesamtwirtschaft		1
Informatik		1

BERUFSPRAKTISCHER PFLICHTBEREICH (5 Stunden pro Woche)

Übungsfirma / Geschäftsprozesse / Juniorenfirma

PROJEKTARBEIT ¹⁾

WAHLBEREICH (2 Stunden pro Woche)

Wirtschaft (Zusatzfach für Assistentenabschluss)

PRAKTIKUM ²⁾ (bis zu 4 Wochen)

K = Kernfächer

¹⁾ Die Projektarbeit ist ein eigenständiges Fach. Sie wird im Schulversuch in einem konkreten Projekt unterrichtet. Am Ende des Jahres erfolgt eine Projektpräsentation.

²⁾ Fakultativ (freiwillig); es fallen keine Betreuungsstunden an.

WARUM INS BERUFSKOLLEG II?

Das Kaufmännische Berufskolleg II (BK II) vermittelt eine auf das Berufskolleg I aufbauende qualifizierte Allgemeinbildung und vor allem eine fachliche und praxisnahe kaufmännische Ausbildung in den Bereichen Industrie, Groß- und Außenhandel und Büromanagement.

DOPPELQUALIFIKATION



BESONDERHEITEN IM BK II

★ ARBEITEN IN DER ÜBUNGSFIRMA

Eine Übungsfirma ist das fiktive Abbild eines Unternehmens und seiner kaufmännischen Abteilungen. So können die Schüler als „Mitarbeiter“ der Übungsfirma alle Abläufe des täglichen Wirtschaftsgeschehens unter echten Rahmenbedingungen lernen und trainieren.

★ JUNIORENFIRMA DER HLA

Die Juniorenfirma der HLA verkauft z.B. Schreibwaren und vermietet Taschenrechner an der HLA.

Eine Juniorenfirma ist ein reales Unternehmen und erwirtschaftet reale Umsätze.

Ziel einer Juniorenfirma ist es, Einblicke in die Geschäftsabläufe eines realen Unternehmens zu geben. Schüler bekommen praktische Kompetenzen vermittelt, welche im kaufmännischen Bereich unabdingbar sind.

★ PROJEKTARBEIT

Im Fach „Projektarbeit“ arbeiten die SchülerInnen in Teams an konkreten Projekten und präsentieren diese auch.

WIE LANGE DAUERT DAS BK II?

Der Bildungsgang des BK II dauert ein Jahr. Am Ende erfolgt eine zentrale schriftliche Prüfung in den Kernfächern und eine mündliche Prüfung.

WISSENSWERTES ÜBER DIE PROBEZEIT IM BK II

Das erste Schulhalbjahr gilt als Probezeit. Die Noten im Halbjahreszeugnis entscheiden über das Bestehen der Probezeit.

Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss das BK II sofort zum 2. Halbjahr verlassen. Eine erneute Bewerbung für das BK II ist noch einmal möglich.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS BK II?

Voraussetzung für die Aufnahme in das Kaufmännische Berufskolleg II ist der Besuch und der erfolgreiche Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I.

Der notwendige Schnitt für die Aufnahme ist mindestens 3,0 aus den Abschlussnoten der Kernfächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaft aus dem BK I.

Sind im BK II nach Aufnahme aller Bewerber mit 3,0 noch freie Plätze vorhanden, können durch Entscheidung der Schulleitung auch Bewerber mit einem Durchschnitt von maximal 3,25 aufgenommen werden.

Die Schulleitung prüft, ob diese Bewerber den Anforderungen des BK II genügen werden. Bewerben sich mehr Schüler als Plätze vorhanden sind, findet ein Auswahlverfahren statt.

ABSCHLUSS BK II UND DANN?

Nach erfolgreichem Abschluss des BK II bieten sich folgende Anschlussmöglichkeiten:

- **Berufsausbildung**
Das Berufskolleg II vermittelt seinen Absolventen eine hohe Ausbildungsreife, d.h. mit dem Abschlusszeugnis erwirbt der Schüler hervorragende Voraussetzungen für einen qualifizierten Ausbildungsberuf in den Bereichen, Industrie, Groß- und Außenhandel sowie Büromanagement.
- **Studium an einer (Fach-) Hochschule**
Mit der Fachhochschulreife des Berufskollegs II ist ein Studium an einer Fachhochschule in jeder Fachrichtung möglich.
- **Wirtschaftsoberschule (Abitur)**
Mit der Fachhochschulreife des BK II und dem Assistentenabschluss ist der Besuch der Wirtschaftsoberschule möglich, der zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt.

Abschluss BK II und dann?



- **Berufsausbildung**
- **Studium an einer (Fach-) Hochschule**
- **Wirtschaftsoberschule (Abitur)**